

## IV. Auszeichnungen.

### A. Kaiserliche Auszeichnungen.

Seine Majestät der Kaiser geruhte im Berichtsjahre nachstehende Allerhöchste Auszeichnungen gewählten Vertretern und Angestellten der Gemeinde Wien allergnädigst zu verleihen:

Das Offizierskreuz des Franz Joseph-Ordens dem Ober-Magistratsrate Karl Asperger;

das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens dem Magistratsrate Dr. Viktor Weiser;

den Titel eines kaiserlichen Rates dem Stadtrate Vinzenz Wessely, dem Gemeinderate Josef Hawranek und dem Direktor der Kommunalsparkasse in Wien-Währing Josef Winter;

das goldene Verdienstkreuz mit der Krone den Stadträten Karl Friedrich Büsch, Sebastian Grünbeck und Josef Kissaweg sowie dem Gemeinderate Edmund Melcher;

das goldene Verdienstkreuz dem Obmanne des Armeninstitutes für den I. Bezirk Ignaz Hörnisch sowie dem Obmanne des Armeninstitutes für den VIII. Bezirk Hermann Resch.

Dem Stadtbaudirektor i. R., k. k. Sektionschef im Ministerium für öffentliche Arbeiten Dr. Franz Berger wurde in Würdigung seiner Verdienste um den Bau der II. Kaiser Franz Joseph-Hochquellenleitung der Stern zum Komturkreuze des Franz Joseph-Ordens allergnädigst verliehen.

### B. Städtische Auszeichnungen.

#### 1. Allgemeines.

In der Sitzung des Wiener Stadtrates vom 1. März wurde der von der Firma Gerlach & Wiedling vorgelegte abgeänderte Entwurf für die Bürgerrechtsdiplome (Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen) genehmigt.

In seiner Sitzung vom 8. März beschloß der Stadtrat, die Diplome für eine mindestens zehnjährige verdienstvolle Ausübung des Ehrenamtes als Bezirksrat, Armenrat,

Bezirksschulrat und Ortsschulrat je nach dem Ehrenamte verschieden zu gestalten und eine Form für jedes Diplom zu wählen, aus der sich eine Beziehung auf die Tätigkeit jener Funktionäre, die mit dem Diplome ausgezeichnet werden sollen, ableiten läßt. Das bisher an Gemeindefunktionäre verliehene Diplom mit der Reproduktion des Altarbildes in der Kirche des städtischen Versorgungsheimes bleibt ausschließlich für Mitglieder der Bezirksvertretungen bestimmt.

## 2. Verliehene Auszeichnungen.

Der Gemeinderat bzw. Stadtrat hat im Berichtsjahre in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um den Staat, die Gemeinde oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete eine Reihe von Auszeichnungen verliehen. Es erhielten:

### das tagfreie Bürgerrecht:

Dr. Robert Pattai, Präsident des Abgeordnetenhauses, aus Anlaß seiner 25jährigen Tätigkeit im öffentlichen Leben in Anerkennung seiner im Interesse der Stadt Wien geleisteten Dienste (18. Oktober);

Ernst Schneider, n.-ö. Landtagsabgeordneter, in Anerkennung seiner langjährigen Wirksamkeit auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens (1. Juli);

### das Bürgerrecht mit Nachsicht der Tagen:

Dr. Hans Adler, k. k. Regierungsrat und Primararzt der Augenabteilung des k. k. Wiedner Krankenhauses, in Anerkennung seines humanitären Wirkens (14. November);

Anton Fuczek, Oberlehrer i. P., in Würdigung seines langjährigen verdienstlichen Wirkens im Schuldienste (19. April);

Franz Grill, Bezirksrat und Feuerwehrhauptmann, in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens und in Anerkennung seiner humanitären Tätigkeit (1. Juli);

Josef Kugler, Volksschuldirektor, in Würdigung seines eifrigen und ersprißlichen Wirkens im Schuldienste (19. April);

### die doppelt große goldene Salvatormedaille:

Johann Pichler, Gemeinderat und Armenrat, in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege und der Gemeindeverwaltung (1. Juli);

Ludwig Proschel, Gemeinderat, in Anbetracht seines langjährigen, erfolgreichen Wirkens im öffentlichen Leben (11. November);

Josef Schnabl, Pfarrer an der Pfarre zu St. Leopold im II. Bezirke, anlässlich der Feier seines 25jährigen Priesterjubiläums in Anerkennung seines Wirkens in der Seelsorge und seiner sozialpolitischen Tätigkeit (24. Juni);

Karl Schreiner, Stadt- und Gemeinderat, in Anerkennung seiner besonderen Verdienste auf dem Gebiete öffentlicher Wirksamkeit (6. Mai);

Gräfin Stephanie Wenzheim, Ehrendame des k. k. adeligen Damenstiftes Maria Schul in Brünn, in Anerkennung ihres humanitären Wirkens (1. Februar);

Karl Wimberger, Gemeinderat, anlässlich seines 50jährigen Geschäftsjubiläums in Anbetracht seines langjährigen, erfolgreichen Wirkens (11. November);

**die große goldene Salvatormedaille:**

Franz Antensteiner, Bezirksvorsteher des VIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner Wirksamkeit auf verschiedenen Gebieten des öffentlichen Lebens (6. Mai);

Georg Bäßler, Gemeinderat, in Anbetracht der Verdienste auf dem Gebiete des Gemeindefehens wie des Armenwesens (18. November);

Josef Buchmüller, Vorsteher der Genossenschaft der Wäschewarenherzeuger und Präsident der Wiener Bezirkskrankenkasse, in Anerkennung seines gemeinnützigen Wirkens (22. März);

Viktor Gemperle, Magistratsrat, anlässlich seiner Pensionierung in Anerkennung seiner pflichteifrigen und verdienstlichen Tätigkeit als Bezirksamtsleiter (14. Jänner);

die Witwen- und Waisen-Pensionsgesellschaft des juridischen Dokorenkollegiums in Anbetracht ihres humanitären Wirkens anlässlich der Feier des 150jährigen Bestandes (14. November);

Ferdinand Just, Pfarrer, in Anerkennung seines priesterlichen und humanitären Wirkens (19. April);

der Orchesterverein der k. k. Gesellschaft der Musikfreunde in Wien anlässlich der Feier des 50jährigen Bestandes in Anerkennung seines künstlerischen Wirkens (24. Juni);

Josef Pascher, Religionsprofessor an der k. k. Staatslehrerbildungsanstalt, in Anerkennung seines langjährigen verdienstlichen Wirkens auf dem Gebiete sozialer Fürsorge (24. Juni);

der Verein der Wiener Philharmoniker anlässlich des 50jährigen Bestandsjubiläums (1. Februar);

Heinrich Pokorny, Buchhaltungsdirektor-Stellvertreter, anlässlich seiner Pensionierung in Anerkennung seiner langjährigen pflichtgetreuen und ersprießlichen Dienstleistung (24. Juni);

Franz Friedl, Bezirksvorsteher-Stellvertreter und Vorsitzender des Ortschulrates des XVI. Bezirkes, in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung und der privaten Wohltätigkeitspflege (29. November);

Georg Heimers, k. u. k. Hofchauspieler und Regisseur, in Anerkennung seiner hervorragenden künstlerischen Tätigkeit zur Feier seines 50. Geburtstages und seiner 25jährigen Wirksamkeit am Wiener Burgtheater (18. Oktober);

Karl Schauer, Obmann des Armeninstitutes des IX. Bezirkes, in Anerkennung seiner langjährigen, hingebungs- und verdienstvollen Betätigung auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (18. November);

Dr. Josef Scholz, praktischer Arzt und Chirurg, anlässlich der Feier des 50jährigen Doktorjubiläums in Anerkennung seiner gemeinnützigen Wirksamkeit (14. November);

August Stoll, Präsident des österreichischen Bühnenervereines, in Anerkennung seiner künstlerischen Tätigkeit und seines humanitären Wirkens (14. Jänner);

Josef Wagner, städt. Oberrechnungsrat, in Anerkennung seiner langjährigen, stets pflichttreuen und ersprießlichen Dienstleistungen (22. März).

**die goldene Salvatormedaille:**

Karl Halla, Armenrat des VII. Bezirkes, in Anerkennung seines langjährigen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (14. Jänner);

Rudolf Injam, Armenrat und II. Obmannstellvertreter des Armeninstitutes für den VII. Bezirk, in Anerkennung seiner Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen und privaten Wohltätigkeitspflege (14. Jänner);

Ludwig Niedl, Besitzer des Café de l'Europe, in Anerkennung seines humanitären und gemeinnützigen Wirkens (1. Februar);

Schwester Cyrilla Schwentner aus der Kongregation der Töchter der christlichen Liebe vom heiligen Vinzenz von Paul, Oberin des Institutes der Kongregation, XVIII., Antonigasse 72, in Anerkennung ihres humanitären Wirkens und ihrer Tätigkeit auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes (1. Februar);

Anton Josel und Franz Schmidtmayer, Armenräte des II. Bezirkes, in Anerkennung ihrer Verdienste auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (15. Februar);

Johann Pibus, Schriftführer, und Franz Schöpfmann, Mitglied des Armeninstitutes für den XVIII. Bezirk, in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (15. Februar);

Philipp de Ponti, Hauptmannstellvertreter der freiwilligen Feuerwehr Ottakring, und Matthias Steinbauer, Zugskommandant dieser Feuerwehr, in Würdigung ihrer langjährigen Wirksamkeit (15. Februar);

Johann Twaroch, Franz Kammerlander und Franz Rothaneß, Mitglieder des Armeninstitutes des XVII. Bezirkes, in Anerkennung ihres langjährigen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (15. Februar);

Amalia Kummenecker, städtische Kindergärtnerin, anlässlich ihrer Versetzung in den bleibenden Ruhestand in Würdigung ihrer mehr als 36 jährigen ersprießlichen Tätigkeit auf dem Gebiete der Kindererziehung (6. Mai);

Karl Albrecht, Armenrat des XVIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner langjährigen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (24. Mai);

Leopold Neudorfer, Armenrat des XIII. Bezirkes, in Anerkennung seines langjährigen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (24. Mai);

August Bergauer, Gottfried Christen, Alois Ransky, Josef Rieger und Hugo Sturmh, Armenräte des VIII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (24. Juni);

Ignaz Bocinsky, Bezirksrat Eduard Fuchs, Bezirksrat Ignaz Hönigmann, Julius Malcher, Bezirksrat Anton Mucha, Ludwig Slanina und Theresia Scheer, Armenräte des IV. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (24. Juni);

Franz Pradl, Armenrat des XIV. Bezirkes, in Anerkennung seines langjährigen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (24. Juni);

Johann Stipani, in Anerkennung seiner gemeinnützigen Wirksamkeit als Obmann des Armeninstitutes des IV. Bezirkes, als Vorsteherstellvertreter des IV. Bezirkes und als Ortsschulrat (24. Juni);

Rudolf Nusim, Ignaz Bičak, Karl Fiala, Matthias Gartner, Friedrich Fries, Johann Heisler, Anton Janacek, Ernst Rauth, Anton und Stephan Schall, Gustav Schmölek und Alois Sladek, Armenräte des V. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (1. Juli);

Karl Baader, Franz Beitzl, Matthias Eschelbeck, Anton Hozy, Johann Larsen, Moriz Lind, Karl Müller, Heinrich Paschkes, Christian Reindl, Matthias Strobl, Kilian Stumpf, Franz Tolde, Johann Wenzel, Leopoldine Seufert, Marie Gehrig, Anna Pelz und Barbara Pivonka, Armenräte des VII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (1. Juli);

Karl Bader, Obmannstellvertreter des Armeninstitutes für den VI. Bezirk, Wilhelm Paltscho, Nikolaus Neumann, Anton Stupperger, Anton Haubl, Matthias Schreyer,

Edmund Endres und Johann Tomaschek, Armenräte des VI. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (1. Juli);

Gustav Braun, Johann Czermak, Wenzel Fibrant, Adalbert Hlinka, Johann Koweindl, Anton Krammer, Julius Meixner, Josef Müllner, Karl Necham, Ferdinand Perthold, Johann Samek, Anton Stanzel, Wenzel Trenda, Leopold Waldhauser, Rupert Waltner und Johann Ziegler, Armenräte des XVI. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (1. Juli);

Alexander Cyner, Rechnungsführer des Armeninstitutes des XIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (1. Juli);

Hoch- und Deutschmeister I. Militärveteranenverein, in Anbetracht seiner humanitären und patriotischen Wirksamkeit mit der Bewilligung, die Medaille an der Fahne tragen zu dürfen (1. Juli);

Eduard Mayer, Armenrat des XIV. Bezirkes, in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (1. Juli);

Franz Storch, Armenrat, in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (5. Juli);

Johann Glasauer, Josef Höllwarth, Karl Rohrbacher und Diego Graf Nys, Bezirksräte des XIII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit (24. September);

Josef Krenn, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr Hiezing, in Anbetracht seiner langjährigen Wirksamkeit im Dienste dieser Feuerwehr (18. Oktober);

Mois Skorpil und Leopold Wagner, Armenräte des VII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (18. Oktober);

Albert Weltner, k. u. k. Hilfsämterdirektor und Archivar der Generalintendanz der k. k. Hoftheater, in Anbetracht der Verdienste desselben auf literarischem Gebiete sowie in Anbetracht dessen, daß er sein Können wiederholt in den Dienst der Öffentlichkeit stellte (18. Oktober);

Freiwillige Turnerfeuerwehr in Unter-Meidling, in Anerkennung ihrer erspriesslichen Tätigkeit (21. Oktober);

I. Fünfhäuser Wohltätigkeitsverein „D'Höllensteiner“, anlässlich der Feier seines 25jährigen Bestandes in Anerkennung seines humanitären Wirkens (21. Oktober);

Karl Gärtner, Josef Hanauška, Vinzenz Kubik, Michael Ripka, Georg Schmeikal, Josef Schmužer, Klemens Splichal, Georg Wels und Dominik Zieger, Armenräte des XII. Bezirkes, sowie Mathilde Straßky und Menodora Mayer, Waisensmütter, in Anbetracht ihrer langjährigen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (21. Oktober);

Franz Fröhlich, Franziska Probst, Johanna Schmiedl und Bezirksrat Karl Weiß, Armenräte des XI. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (18. November);

Wenzel Gill, Anton Riedling, Laurenz Wostry und Johann Zahrada, Armenräte des III. Bezirkes, in Anerkennung ihrer langjährigen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (18. November);

Josef Buchmayer, Franz Drechsler und Josef Harthan, Armenräte des XVII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer vieljährigen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (29. November);

Ludwig Nischmann, Gustav Beck, Franz Widla, Johann Haidinger, Ferdinand Hessel, Heinrich Rain, Anton Nemeček und Karl Schneider, Armenräte des VIII. Bezirkes, in Anerkennung ihres langjährigen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (9. Dezember);

#### das Anerkennungsdiplom:

die Armenräte: Johann Dominik, Matthias Liebewein, Johann Gruber, XV. Bezirk (19. Jänner); Anton Pokorny, Johann Pascher, XIV. Bezirk (10. Februar); Leopold Weber, XII. Bezirk (10. Februar); August Reiß, Anton Lindmaier, August Barczaga, Sebastian Steimann, Leopold Suchanek, XVII. Bezirk (10. Februar); Karl Gäßler, Wilhelm Ortmayr, XXI. Bezirk (10. Februar); Leopold Schanz, Wilhelm Richter, XIII. Bezirk (10. Februar); Josef Baumann, Josef Frank, Georg Riesel, Maria Komrowsky, Johann Peitler, Josef Schaffer, Karoline Singer, Alois Böckl, Josef Zuleger, VII. Bezirk (15. Februar); Johann Artenjak, Paul Handke, Simon Pirker, XVI. Bezirk (2. März); Johann Leigner, X. Bezirk (17. März); kais. Rat Adolf Dobner (6. April); Joachim Wymetal, XVI. Bezirk (7. April); die Ortschaftsräte: Franz Weidinger, Franz Strobl, Ernst Lukafeder, Dr. Johann Ruhn, Andreas Mayer, Karl Maurer, Dr. Alois Pivec, VII. Bezirk (7. April); Armenrat Anton Reischer, XIII. Bezirk (19. April); Moriz Kertey, XVIII. Bezirk (21. April); Ortschaftsrat Karl Schwarz, XVI. Bezirk (21. April); Armenrat Josef Witel, VI. Bezirk (6. Mai); die Ortschaftsräte: Josef Priftinger, Adolf Rator, XVI. Bezirk (12. Mai); Alois Frömel, V. Bezirk (18. Mai); Franz Lang, XIV. Bezirk (18. Mai); Karl Pleiner, VI. Bezirk (18. Mai); Bezirksrat Rudolf Sallagek, XVII. Bezirk (20. Mai); Armenrat Albert Widling (27. Juli); die Mitglieder der Bezirksvertretung des XX. Bezirkes: Lorenz Müller, Friedrich Koppensteiner, Robert Behnert, Franz Hofbauer, Karl Lang, Peter Mahr, Johann Roth, Alois Schöfer, Karl Ulrich (17. August); die Mitglieder des k. k. Bezirksrats: Dr. Johann Eibl, Karl Gladik, Alfred Seipel, Dr. Markus Spitzer, Dr. Viktor Thumser; Armenrat Anton Mandl, XII. Bezirk (22. September); Rudolf Bezel, X. Bezirk (5. Oktober); Franz Koffek, XVII. Bezirk (6. Oktober); Adolf Haas, XIX. Bezirk (13. Oktober); Seraphine Stiegelbauer, XII. Bezirk (13. Oktober); Heinrich Mayer, XX. Bezirk (20. Oktober); Martin Eibensteiner, IX. Bezirk (4. November); Johann Neugebauer, XII. Bezirk (8. November); Johann Marhold, III. Bezirk (11. November); Marie Karpfl, XX. Bezirk (11. November); Josefina und Otto Poppel, XX. Bezirk (23. November); Franz Lutulla, Gregor Puch, Wilhelm Schütz, V. Bezirk (23. November); Johann Großmann, XIII. Bezirk (25. November); Franz Inführ, Leopold Otto, Moriz August Raubitschek, Johann Saurer, Ernst Werner, XI. Bezirk, Johann Kominek, II. Bezirk, Albert Beier, Heinrich Fenzl, Anton Sommer, XXI. Bezirk (29. November); Franz Tröger, III. Bezirk (7. Dezember).